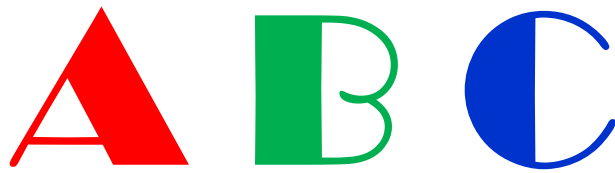




# Kinderhaus Straßäckerallee 13



AWO-Kinderhaus Straßäckerallee 13  
Straßäckerallee 13  
85774 Unterföhring

Telefonnummer Leitungsbüro: 089/ 95 84 28 37

E-Mailadresse: [kinderhaus-strassaeckerallee-13.ufg@kita.awo-obb.de](mailto:kinderhaus-strassaeckerallee-13.ufg@kita.awo-obb.de)

Liebe Eltern des AWO-Kindeshauses Straßäckerallee 13,

mit dem folgenden **ABC unseres Kinderhauses** wollen wir Ihnen eine Hilfestellung an die Hand geben, die es Ihnen ermöglichen soll, auf einfache und schnelle Weise aussagekräftige Antworten auf Fragen aller Art zu erhalten. Gleichzeitig sind die Informationen als verbindlich zu betrachten.

Dennoch freuen wir uns natürlich über den persönlichen oder telefonischen Kontakt, wenn Sie Fragen, Anliegen oder o.ä. haben.

Die aktuelle Version des Kindeshaus-ABCs finden Sie immer auf unserer Homepage unter: <https://www.awo-obb.de/kinder/einrichtung/awo-kinderhaus-strassackerallee-13>

Ihr

Team des AWO Kinderhauses Straßäckerallee 13

## **Abholberechtigte**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihr Kind nur Personen mitgeben können, die in der Abholberechtigung des Kindes hinterlegt sind. Bei kurzfristigen Ausnahmen setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung. Zudem bitten wir Sie, Personen, die nicht in der Abholberechtigung stehen, uns schriftlich per Mail mitzuteilen. Die abholende Person muss sich ggf. ausweisen können.

## **Allergien/ Unverträglichkeiten**

Wenn Ihr Kind eine Allergie oder Unverträglichkeit hat, können wir dies im Rahmen unserer Möglichkeiten bei den Mahlzeiten berücksichtigen. Es ist jedoch zwingend die Abgabe eines entsprechenden ärztlichen Attests erforderlich. Dieses muss jährlich unaufgefordert erneuert werden.

Darüber hinaus verzichten wir bei unseren Gerichten auf Schweinefleisch und bieten eine vegetarische Alternative an. Andere Einschränkungen, wie z.B. eine vegane Ernährung, können wir nicht berücksichtigen. In dem Fall müssen Sie die Mahlzeiten für Ihr Kind selbst mitbringen.

Bitte geben Sie die Informationen auf dem Dokument „Abfragebogen zu Lebensmittel-, Allergien & -Unverträglichkeiten“ sowie bei den „Persönlichen Angaben“ an. Diese erhalten Sie mit den Vertragsunterlagen. Suchen Sie bitte diesbezüglich auch das persönliche Gespräch mit dem Gruppenpersonal.

## **Anmeldung**

Die Anmeldung läuft ausschließlich über die Gemeinde. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständige\*n Sachbearbeiter\*in im Rathaus in Unterföhring. Wir können keine Zusagen erteilen oder mitteilen, wie viele Plätze noch offen sind. Die Platzvergabe erfolgt im engen Austausch mit der Gemeinde.

Am Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit die Einrichtung zu besuchen und die benötigten Anmeldeunterlagen mitzunehmen. Diese geben Sie ausgefüllt innerhalb der Frist im Rathaus ab.

## **Anrede**

In unserem Kinderhaus ist es üblich, dass die Kinder das pädagogische Personal mit dem Vornamen ansprechen. Dementsprechend dürfen auch Sie uns gerne beim Vornamen nennen. Wir möchten Sie jedoch bitten, beim „Sie“ zu bleiben.

## **Aufsichtspflicht**

Für die Zeit, die Ihr Kind in unserer Einrichtung ist, steht es unter unserer Aufsicht. Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind persönlich beim pädagogischen Personal abgeben und endet, wenn Sie es abholen. Verabschieden Sie sich bitte beim Gehen von den Pädagog\*innen.

Bei allen Festen und Veranstaltungen (z.B. Laternenumzug, Weihnachtsfeier, Sommerfest), die mit Eltern stattfinden, liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen als Eltern.

## **Ausflüge**

Ausflüge in die nähere Umgebung sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Wir gehen z.B. an die Isar, zum Spielplatz, zum Sportplatz, zur Bücherei, zur Jugendfarm oder eine Runde durch Unterföhring.

Bei größeren Ausflügen (wie z.B. zum Flughafen, Wildpark Poing) werden Sie rechtzeitig darüber informiert, was Sie beachten müssen.

Ziehen Sie Ihr Kind bitte wetterentsprechend an und geben Sie Ihm eine ausreichende Brotzeit (keine Süßigkeiten & kein Joghurt) sowie eine Trinkflasche im Rucksack mit.

In der Eingewöhnungszeit finden keine großen Ausflüge statt.

## **Aushänge**

Im Eingangsbereich zwischen der Haustür und der 2. Glastür befinden sich links und rechts zwei Magnetwände. Auf der rechten Seite finden Sie die Angebote, hauptsächlich externer Anbieter\*innen sowie unsere Telefonliste und immer der aktuellen Newsletter der Einrichtung. Auf der linken Magnetwand finden Sie wichtige Informationen zu Neuerungen im Haus, den aktuellen Schließzeiten, Angebote seitens der Gemeinde und den Essensplan. Nach der 2. Glastür finden Sie zudem die Magnetwand des Elternbeirats mit seinen Informationen.

Vor jedem Krippen- und Kindergartenraum befindet sich ebenfalls eine Magnetwand mit diversen informativen Aushängen. Über diese erfahren Sie u.a. was die Kinder gemacht haben, welche Termine anstehen und was ggf. mitgebracht werden muss. Bitte schauen sie regelmäßig auf die Magnetwände.

# B

## **Bring- und Abholzeit**

Die Einrichtung hat von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Bringzeit am Morgen startet um 7:00 Uhr und endet um 9:00 Uhr. Bis dahin müssen Sie Ihr Kind in der Gruppe abgeben. Kommen Sie zu spät funktioniert der Transpondern nicht mehr, sodass Sie klingeln müssen. Sie können Ihr Kind dann erst wieder nach dem Morgenkreis abgeben, müssen jedoch unterschreiben, dass Sie Ihr Kind zu spät gebracht haben. Bei dreimaliger Verspätung ist ein persönliches Gespräch mit der Leitung notwendig. Je nach Gruppe ist dann ein Abgeben erst wieder zwischen 9.30 und 10.15 möglich.

Bei Abweichungen (wie bspw. dringenden Arztbesuchen und Notfällen) informieren Sie uns bitte im Vorfeld. Grundsätzlich gilt bis 10.30 Uhr können Kinder nach Absprache im Einzelfall noch gebracht werden. Kinder können nur einmal am Tag gebracht werden, heißt entweder das Kind kommt bis zu dem Termin und bleibt danach zu Hause oder es kommt erst nach dem Termin (bis 10.30 Uhr) - vor und nach dem Termin ist nicht möglich.

Bitte verabschieden Sie sich beim Bringen zügig von Ihrem Kind, um den Trennungsschmerz möglichst kurz zu halten. Wir kontaktieren Sie, sollte sich Ihr Kind nicht beruhigen.

Kommen Sie bitte rechtzeitig vor dem Ende der Abholzeit, um eine kurze Übergabe mit einer pädagogischen Kraft zu ermöglichen. Halten Sie sich bitte nicht länger als notwendig in der Einrichtung auf. Spätestens um 17:00 Uhr müssen alle Eltern das Haus verlassen haben.

Bitte vermeiden Sie das Abholen nach der gebuchten Zeit, weil unser Dienstplan auf die Anwesenheit der Kinder abgestimmt ist. Wiederholte Verspätungen werden notiert und angemahnt.

## **Buchungszeiten**

Die Buchungszeit laut Vertrag ist zwingend einzuhalten. Wir betreuen das Kind nur in der vereinbarten Buchungszeit. Planen Sie bitte zum Ende der Buchungszeit auch Zeit für ein kurzes Übergabegespräch ein und verlassen Sie das Kinderhaus zeitnah, um Störungen für die verbleibenden Kinder zu vermeiden.

Außerhalb der von Ihnen gebuchten Zeiten können wir das Kind nur in Rücksprache mit der Leitung betreuen.

Die Buchungszeiten können mit dem Formular „Buchungszeitenänderung“, das Sie im Büro erhalten, nach Absprache mit der Leitung oder deren Stellvertretung ändern. Stundenreduzierungen oder -verschiebungen sind möglich, sollten aber nicht regelhaft erfolgen, um dem Kind einen verlässlichen Betreuungsrahmen zu geben. Höherbuchungen sind zudem abhängig von der Personalsituation. Das finale Dokument „Buchungsvereinbarung“ muss mit einer Vorlaufzeit von einem Monat inner Woche im Büro vorliegen, ~~da Änderungen sonst erst im darauffolgenden Monat erfolgen können.~~

Bitte halten Sie sich an die gebuchten Zeiten, da wir verpflichtet sind, Abweichungen bspw. in Form von Luftbuchungen anzupassen. Von einer Luftbuchung spricht man, wenn das Kind dauerhaft wesentlich früher als gebucht abgeholt wird (bspw. 13:00 Uhr statt 15:00 Uhr). Eine Luftbuchung liegt nicht vor, wenn Sie bspw. bis 15:00 Uhr gebucht haben und Ihr Kind bereits um 14:05 Uhr abholen. Ein einstündiger Puffer steht Ihnen zu.

## **Bürotür**

Während der Bring- und Abholzeit können Sie gern auf das Leitungsteam zukommen. Sollte die Tür mal verschlossen sein, können Sie gern anklopfen. Sollte Ihnen niemand öffnen, können Sie gern telefonisch oder per Mail einen Gesprächstermin vereinbaren.

Die Sprechzeiten des Büroteams können Sie dem Aushang an der Bürotür entnehmen.



## **Datenschutz**

Alle Angaben der Eltern und des Krippen- bzw. Kindergartenkindes werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweils gültigen Fassung streng vertraulich behandelt. Auch für die Personensorgeberechtigten gilt die Wahrung der datenschutzrechtlichen Vereinbarung, die mit der Einrichtung geschlossen wurde.

Der Datenschutz umfasst auch, dass wir Ihnen nicht mitteilen dürfen, warum Pädagog\*innen nicht im Haus sind (z.B. bei Krankheit, Urlaub oder Schwangerschaft).

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnungsdauer ist abhängig vom Kind und kann nicht pauschal festgelegt werden. Prinzipiell sollten Sie ca. drei bis sechs Wochen für die Eingewöhnung in der Krippe einplanen.

Im Kindergarten dauert sie in der Regel ca. eine Woche, kann aber auch vier Wochen in Anspruch nehmen. Dies wird dadurch begünstigt, dass Kinder, die intern von der Krippe in den Kindergarten wechseln, bereits im Sommer im Kindergarten reinschnuppern.

Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es benötigt, um gut in der Gruppe anzukommen. Weitere Informationen finden Sie im Eingewöhnungsflyer der Krippe bzw. des Kindergartens.

## **Elternabend**

Es gibt mehrere Elternabende im Jahr. Diese entnehmen Sie bitte der Terminliste im Internet und im Eingangsbereich:

- Zum Start des neuen Kita-Jahres findet ein allgemeiner Elternabend statt, an dem auch die Elternbeiratswahl erfolgt
- Im Sommer findet ein Elternabend für die zukünftigen Krippen- und Kindergartenkinder statt.
- Darüber hinaus finden noch weitere themenspezifische Elternabende statt (Vorschule, Kindergarten plus).

## **Elternarbeit**

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, da so eine Erziehungspartnerschaft eingegangen werden kann, die es ermöglicht das Kind bestmöglich zu fördern.

Zum Start im Kinderhaus findet ein Erstgespräch statt, in dem wir Sie und Ihr Kind durch Ihre Beschreibungen kennenlernen. Der Kontakt zu Ihnen und das Wissen um die familiäre Situation können uns helfen, Ihr Kind besser kennen und verstehen zu lernen.

Die Informationen im Austausch mit den pädagogischen Mitarbeiter\*innen sowie über die Aushänge und Dokumentationen in der Einrichtung stellen für uns eine wichtige Grundlage dar, damit Ihr Kind und Sie sich in unserer Einrichtung wohl fühlen und Sie einen Einblick in unsere Tagesgestaltung erhalten.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen neben dem täglichen Tür- und Angelgespräch mindestens ein terminiertes Elterngespräch pro Kitajahr an. Bei Bedarf können weitere Termine vereinbart werden.

Wir nehmen auch gern Anregungen Ihrerseits an. Scheuen Sie sich zudem nicht, auch Fragen zu stellen oder eigene Anliegen zu äußern. Uns ist der direkte Austausch sehr wichtig.

Die Kontakte unter den Eltern fördern wir durch gemeinsame Gruppen- oder Hausfeste. Beachten Sie dazu die Aushänge vor den Gruppen.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird am Anfang eines jeden Kitajahres aus der Elternschaft gewählt. Er ist ein beratendes Gremium und wird bei wichtigen Entscheidungen, die die Einrichtung betreffen, angehört und informiert.

Um die Anliegen in den einzelnen Gruppen gut vertreten zu können, wäre es ideal, dass aus jeder Gruppe mindestens ein Elternteil im Elternbeirat ist.

Die Informationstafel des Elternbeirates befindet sich, wie bei Punkt „Aushänge“ beschrieben, im Eingangsbereich.

## **Essen**

Die Möglichkeit zum morgendlichen Snack besteht in der Krippe zwischen 8:00 Uhr und 8:45 Uhr und im Kindergarten zwischen 8:00 Uhr und 9:30 Uhr (jeweils individuell gleitend im Gruppenraum).

Von 14:15 Uhr bis max. 15:00 Uhr findet die Brotzeit statt. Diese beiden Mahlzeiten werden von den Hauswirtschaftskräften unseres Hauses frisch zubereitet.

Das Mittagessen, welches im benachbarten Kinderhaus frisch zubereitet wird, bekommen die Kinder in der Krippe zwischen 11:15 Uhr und 12:00 Uhr und die Kindergartenkinder zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie, beim Bringen und Abholen kein Essen mit in die Gruppe/ Kinderhaus zu nehmen.

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über Allergien und/oder Unverträglichkeiten Ihres Kindes. Hierfür wird ein schriftliches Attest vom Arzt benötigt (siehe Punkt „Allergien/ Unverträglichkeiten“).

## **Essensgeld**

Die Verpflegung kostet monatlich 62,- € für ein Krippenkind und 68,- € für ein Kindergartenkind. Diese Kosten tragen Sie als Eltern. Der Einzug erfolgt per SEPA-Lastschriftverfahren.

Wenn Sie Ihr Kind mindestens zwei Wochen nicht in Betreuung geben, haben Sie die Möglichkeit das Essensgeld zurückerstattet zu bekommen. Voraussetzung für eine Rückerstattung ist ein Zeitraum von mindestens zwei Wochen für den Sie das Kind entschuldigt haben. Dabei muss sich der Zeitraum von Montag bis Freitag erstrecken. Außerdem muss die Abwesenheit rechtzeitig schriftlich per Mail an die Einrichtung kommuniziert werden. Rechtzeitig bedeutet, spätestens bis 12 Uhr am Freitag der vorletzten Woche (Beispiel: wer vom 1. bis 12. Mai 2023 nicht im Haus ist, muss spätestens bis zum 21.4.23 um 12 Uhr schriftlich im Büro Bescheid geben).

Die Rückerstattung kann bis zu 6 Monaten dauern, daher bitten wir um Nachfrage erst ab diesem Zeitpunkt.



## **Feste**

Feste werden je nach Anlass mit und ohne Eltern/ Familien gefeiert und rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Festen mit Eltern bleibt die Aufsichtspflicht bei den Personensorgeberechtigten.

### **Fotos**

Zusammen mit den Vertragsunterlagen erhalten Sie einen Foto-Datenschutzbogen zum Ausfüllen, in dem Sie ankreuzen, in welchem Umfang wir die Fotos Ihres Kindes verwenden und veröffentlichen dürfen.

Sie dürfen generell keine anderen Kinder und sonstigen Personen ohne Einverständnis der Personensorgeberechtigten fotografieren oder filmen. Dazu zählen z.B. auch die aushängenden Fotodokumentationen vor den Gruppen.

## **G**

### **Garderobe**

Damit Ihr Kind den Überblick in der Garderobe behält, bitten wir Sie, mit Ihrem Kind gemeinsam den Platz in Ordnung zu halten. Kontrollieren Sie bitte täglich, ob alle Kleidungsstücke, wie bspw. die Matschachen, richtig herum am Fach hängen, damit sich Ihr Kind möglichst ohne Hilfe allein anziehen kann (je nach Alter).

Achten Sie bitte immer darauf, dass die Hausschuhe im unteren Fach stehen, da es sonst für die Reinigungsfirma schwierig wird, zu wischen. An der Garderobe finden Sie außerdem den Hinweis, wenn Sie wieder Windeln oder ähnliches mitbringen müssen.

### **Garten**

In der Zeit zwischen Oktober und Januar hat sich das Team darauf geeinigt, dass die Eingewöhnung im Vordergrund steht und daher mit den Kindern möglicherweise weniger rausgegangen wird, da der Gang in den Garten für viele der neuen Kinder aus mehreren Gründen eine große Überwindung sein kann. Nach dem Zeitraum und bei entsprechendem Wetter gehen wir aber gerne in den Garten.

Den großen Kindergartenkindern geben wir die Möglichkeit, ohne Aufsichtsperson im Garten zu spielen. Das Gruppenpersonal ist aber jederzeit ansprechbar und schaut regelmäßig nach den Kindern.

### **Geburtstag**

Geburtstage der Kinder werden in den Gruppen vorm Mittagessen oder während der Teilöffnung gefeiert. Wir singen im Morgenkreis ein Geburtstagslied, sofern es dies möchte.

Das Geburtstagskind darf einen Kuchen oder ähnliches mitbringen, welcher verteilt wird. Bitte sehen Sie von Gebäck mit Sahne-/ Milch-/ Buttercreme ab. In diesem Zusammenhang weisen wir auf das Ihnen vorliegende Merkblatt „Leitfaden für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln“ hin.

Damit wir das Mitgebrachte verteilen können, bitten wir um die Information, was genau enthalten ist, um auf Kinder mit Allergien und Unverträglichkeiten Rücksicht nehmen zu können. Besonders freuen wir uns natürlich, wenn sie im Vorhinein anfragen, ob es Unverträglichkeiten etc. gibt, damit im besten Fall alle Kinder mitessen können.



Außerdem möchte wir Sie bitten, auf Geschenke für die anderen Kinder wie z.B. Süßigkeitentüten zu verzichten, da wir diese nicht verteilen. Bei Fragen dürfen Sie uns gerne ansprechen.

### **Gruppenregeln**

Um einen geregelten Tagesablauf mit den Kindern zu gewährleisten, gibt es Gruppenregeln. Diese werden so weit wie möglich mit den Kindern erarbeitet und sind für alle Kinder bindend.

Sollten hierzu Fragen oder Unklarheiten bestehen, sprechen Sie uns bitte an.

## H

### **Hausschuhe**

Bitte geben Sie Ihrem Kind geschlossene und rutschfeste Hausschuhe mit. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Schuhe mit dem Namen des Kindes versehen.

Gleichzeitig gibt es für Sie Überzieher, die Sie über den Straßenschuhen tragen können. Sie finden diese im Eingangsbereich neben dem Büro für das Erdgeschoss und im Treppenhaus oben für das Obergeschoss. Die Überzieher sind bei jedem Wetter zu benutzen, da wir so die Flure und Gruppenräume für Ihre Kinder sauber halten können.

## I

### **Ideen, Anregungen, Wünsche und Kritik**

Wir sind dankbar für Ihre Ideen, Anregungen aber auch wertschätzende Kritik und werden stets versuchen, diese so weit wie möglich umzusetzen. Für konstruktive Kritik steht Ihnen sowohl das pädagogische Personal als auch das Leitungsteam zur Verfügung.

## K

### **Kerzen**

In unserer Einrichtung werden echte Kerzen verwendet. Uns ist wichtig, dass die Kinder den sicheren Umgang mit Feuer unter Aufsicht lernen. Außerdem möchten wir zu besonderen Anlässen die schöne Atmosphäre sowie das Kerzen-Auspusten genießen. Daher sprechen wir uns für den achtsamen Umgang mit echten Kerzen in der Betreuung aus.

## **Kinderkonferenz**

Die Kinderkonferenz findet einmal wöchentlich in der Turnhalle in unserem Kinderhaus mit allen Kindergartenkindern statt. Während der Kinderkonferenz werden alltägliche Situationen und bspw. anstehende Feiern oder auch Projekte sowie Vorschläge mit den Kindern besprochen.

Auch die Krippenkinder haben regelmäßig im Morgenkreis die Möglichkeit, Wünsche zu äußern.

## **Kleidung**

In unserer Einrichtung ist bequeme Kleidung, die schmutzig werden darf, erwünscht. Bitte achten Sie darauf, dass zu jederzeit wettergerechte und der Größe Ihres Kindes entsprechende Kleidung (z.B. Sonnenhut, Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel oder Schneeanzug) bei uns im Haus vorhanden ist, da es sonst passieren kann, dass ein Kind drinnen bleiben muss.

Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke Ihres Kindes mit seinem Namen, da uns die Zuordnung so leichter fällt.

Im Kinderhaus haben wir einige Sonnenhüte, die wir Kindern ausleihen können. Diese dürfen **nicht** mit nach Hause genommen werden, da sie Eigentum des Hauses sind. Es handelt sich um rote und grüne Cappies von der Marke Jako-o. Bitte geben Sie diese vorm Verlassen des Kindeshauses den Gruppenpädagog\*innen.

Die Ersatz-Hüte entbinden Sie nicht von der Pflicht eine eigene Kopfbedeckung mitzubringen. Sie werden nur in Einzelfällen verwendet.

Fördern Sie Ihr Krippen- oder Kindergartenkind, indem Sie es zum selbständigen An- und Ausziehen animieren.

## **Kosten**

Die Kosten für den Betreuungsplatz werden für Familien, die in Unterföhring wohnhaft sind, derzeit von der Gemeinde Unterföhring übernommen. Der Gemeinderat entscheidet jedes Jahr aufs Neue über die Gebührenfreiheit in Unterföhring. Das Dokument „Elternbeitragsvereinbarung (ELB – Kiga/ Krippe)“ verfügt deshalb nicht über einen Hinweis bzgl. der Kostenübernahme und ist von Ihnen zu unterschreiben. Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an die Gemeinde.

Die Kosten für die Verpflegung tragen Sie als Eltern selbst (siehe „Essen“).

## **Krankheiten**

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig (vor 9:00 Uhr) telefonisch oder per E-Mail, wenn Ihr Kind krankheitsbedingt unser Kinderhaus nicht besuchen kann (siehe auch Satzung § 13).

Bitte nennen Sie uns ggf. unaufgefordert die Symptome Ihres Kindes bzw. die Diagnose des Arztes, falls bereits eine vorliegt. Wir als Bildungseinrichtung sind dazu verpflichtet, Krankheiten wie etwa Kopfläuse, Scharlach, Magen-Darm, Streptokokken etc. an das Gesundheitsamt zu melden.

Zusätzlich möchten wir zum Schutz der Gemeinschaft die Familien des Kinderhauses darüber informieren, welche Krankheiten aktuell bei uns im Umlauf sind, damit Sie alle die notwendigen Vorkehrungen treffen können (z.B. bei Läusen tägliches Kontrollieren des Kopfes oder bei Magen-Darm-Erkrankungen erhöhte Hygienemaßnahmen).

Sollte Ihr Kind bei uns erkranken, informieren wir Sie umgehend. Dafür ist es erforderlich, dass Ihre aktuellen Kontaktdaten bei uns hinterlegt sind und Sie jederzeit erreichbar sind.

Bei Fieber (ab 38,5°), Erbrechen und Durchfall gilt prinzipiell, dass die Kinder 48 Stunden symptomfrei sein müssen, bevor Sie unser Kinderhaus wieder besuchen dürfen. Der scheinbare Grund (z.B. zu viel gegessen oder Zahnen) ist hierfür nicht relevant.

Bei anderen Krankheiten wie z.B. Streptokokken halten Sie sich bitte an die ärztliche Vorgabe.

Bei Erkrankungen wie z.B. Husten und Schnupfen kann das Kind wiederkommen, wenn es am Alltag in der Gruppe teilhaben kann. Das heißt z.B., dass ihr Kind nur noch leicht hustet oder einen leichten Schnupfen hat, aber, sonst ein guter Allgemeinzustand vorliegt.

Sollte sich der Zustand im Laufe des Tages wieder verschlechtern, behalten wir uns vor, Sie anzurufen.

Grundsätzlich behalten wir uns vor Einzelfallentscheidungen zu treffen!

Medikamente dürfen wir generell nicht verabreichen!

## **Kündigung**

Wenn Ihr Kind in einen anderen als unseren Kindergarten bzw. in die Schule wechselt oder Sie umziehen, denken Sie bitte an die rechtzeitige schriftliche Kündigung laut Satzung. Wechselt das Kind in unserem Kinderhaus in den Kindergarten, ist keine Kündigung notwendig. Beachten Sie auch sich im Falle eines Umzugs unverzüglich bei der Gemeinde zu melden.



## **Masern(impf)nachweis**

Damit Ihr Kind unsere Einrichtung besuchen darf, ist es zwingend notwendig, dass es gegen Masern immun ist. Der Impfpass (oder eine ärztliche Bescheinigung) muss der Leitung vor dem Start in der Einrichtung vorgelegt werden. Je nach Alter des Kindes, kann die 2. Impfung auch erst nach dem Start in der Krippe ab dem Alter von 24 Monaten erfolgen. Bitte denken Sie dran, uns diese unverzüglich nach der Impfung vorzulegen. Sie ist notwendig, um die Betreuung weiterhin nutzen zu können.

## **Medikamentenvergabe**

Wenn es aus medizinischen Gründen erforderlich ist, dass wir ein Medikament bei uns lagern und ggf. verabreichen, ist es zwingend notwendig, dass Sie auf uns zukommen. Um ein Medikament verabreichen zu können, werden verschiedene Dokumente (ärztl. Verordnung, Ermächtigung des Personals durch die Eltern/ Personensorgeberechtigten, Einverständniserklärung der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters) und ggf. Schulungen des Personals benötigt. Zudem muss sich das Personal im Haus bereit erklären, das Medikament zu verabreichen.

# N

## **Naturtag**

Einmal im Monat veranstaltet jede Gruppe einen Naturtag. Die Kinder erleben dort die Natur durchs Erforschen und im freien Spiel sowie durch angeleitete Naturerfahrungen in den unterschiedlichen Jahreszeiten. Wir besuchen die nähere Umgebung wie u.a. die Isar, den Naturlehrpfad oder die nächste Blumenwiese. Ziel ist u.a., die Natur mit allen Sinnen zu erleben, das Umweltbewusstsein zu stärken, die Vielfalt der Natur zu entdecken und die Kreativität zu fördern.

# P

## **Parkplätze**

Unsere Parkplätze befinden sich vor dem Haus und dürfen zu den Bring- und Abholzeiten benutzt werden. Bitte achten Sie beim Parken darauf, die Feuerwehrezufahrt (direkt neben dem Müllhäuschen) nicht zuzuparken. Bitte achten Sie auf eine angemessene Geschwindigkeit und berücksichtigen Sie beim Ausparken, dass insbesondere unsere Kleinsten kaum für Autofahrer\*innen zu sehen sind.

## **Partizipation**

Partizipation geschieht in Alltagssituationen (z.B. Teilöffnung) genauso wie bei besonderen Anlässen (z.B. Kinderkonferenz) und ist uns sehr wichtig. Der Dialog mit den Kindern wird auch in schwierigen Situationen akzeptierend, wertschätzend und beteiligend geführt. Sie werden ermutigt, sich mit ihrem Temperament, ihren Anlagen und ihren Stärken individuell einzubringen. Ein „Nein“ sowie ein „Ja“ werden im Rahmen des Tagesablaufes und unter dem Sicherheitsaspekt respektiert.

## **Portfolio**

Als Erinnerung an die Zeit bei uns fertigen wir gemeinsam mit Ihrem Kind ein Portfolio an, das u.a. Fotos von Spielsituationen, Lerngeschichten und Ereignissen aber auch eigenen Werken Ihres Kindes enthält.

Bilder zu unseren Aktivitäten sind in den Gängen vor den Gruppenräumen und im Jahresordner der jeweiligen Kindergartengruppe einsehbar.

## Schmuck

Bitte legen Sie Ihrem Kind keinen Schmuck in Form von Armbändern und Halsketten aber auch Uhren an. Dies birgt beim gemeinsamen Spielen und Toben ein Risiko, sich oder andere zu verletzen. Zudem könnte der Schmuck im Spiel kaputtgehen.

## Schnuller

Falls es notwendig ist, geben Sie Ihrem Krippenkind bitte **zwei** mit dem Namen Ihres Kindes versehene Schnuller mit.

## Schlafen

In der Krippe: Ein müdes Kind darf auch außerhalb der Ruhezeit (mittags von ca. 12:00 bis 14:00 Uhr) schlafen. Alle Krippenkinder gehen zur Ruhezeit in den Schlafrum. Kinder, die nicht schlafen können, dürfen nach ca. 30 Minuten aufstehen, wenn die pädagogische Kraft den Raum verlässt.

Krippenkinder dürfen so lange schlafen, bis sie von allein aufwachen. In unserem Kinderhaus werden keine Kinder geweckt, egal wie alt sie sind. Ab 14:00 Uhr werden aber Anreize zum Wachwerden gegeben, wie bspw. das Öffnen der Tür zum Flur oder das Öffnen der Rollläden.

Im Kindergarten dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie zur Ruhezeit in den Schlafrum gehen möchten.

## Schließzeiten

Die Schließzeiten der Einrichtung werden spätestens zum Beginn des Kitajahres, normalerweise aber im Sommer des auslaufenden Kitajahres bekannt gegeben. Sie erhalten diese per Mail.

Zudem finden Sie diese auf unserer Homepage und an der Magnetwand im Eingangsbereich.

## Situationsorientierter Ansatz

Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz. Das bedeutet, dass wir bei der pädagogischen Arbeit die Lebenswelt und Interessen der Kinder ebenso berücksichtigen, wie z.B. jahreszeitliche Abläufe. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie in der Einrichtungskonzeption.

## Sonnencreme

Wir haben uns entschieden eine einheitliche Sonnencreme zu verwenden. Auf Empfehlung von Hautärzten verwenden wir die LADIVAL 50+ für Kinder. Bitte teilen Sie uns bei der Abfrage mit, ob Sie eine eigene Creme für ihr Kind verwenden oder ob die einheitliche Sonnencreme in Ordnung ist.

Sollten Sie die eigene Sonnencreme bevorzugen, geben Sie diese bitte mit dem Namen Ihres Kindes beschriftet in der Gruppe ab. Die Kosten für die allgemeine Sonnencreme verteilen wir gleichmäßig

auf alle Eltern. Wenn Sie mit der Allgemeinen einverstanden sind, sammeln wir jedes Jahr einen Unkostenbeitrag von 2 € ein. Achten Sie bitte auf die entsprechenden Aushänge dazu.

## **Spielsachen**

Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine** Spielsachen von zu Hause mit. Das Kinderhaus stellt ausreichend Spielmaterial zur Verfügung. Bei Bedarf kann selbstverständlich ein Kuscheltier oder ein kleines Spielzeug mitgegeben werden.

Bitte besprechen Sie das Mitbringen von eigenen Büchern und CDs mit dem jeweiligen Gruppenpersonal.

## **Sprache**

Wir sprechen überwiegend Deutsch. In Einzelfällen kann zu Beginn der Betreuung ins Englische gewechselt werden, dies ist jedoch die Ausnahme. Bei Bedarf bitten wir Sie einen Dolmetscher mitzubringen.

Zu der elterlichen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft gehört für uns auch das Bemühen in unserer Sprache zu kommunizieren.

# T

## **Transponder**

Jede Familie erhält zu Beginn zwei Transponder mit denen die Eingangstür während der Hol- und Bringzeiten eigenständig geöffnet werden kann. Sie müssen ihn lediglich kurz an das weiße Kästchen links von der Eingangstür halten und warten, bis der Türöffner summt. Dann lässt sich die Tür öffnen.

Bei Fragen oder technischen Problemen dürfen Sie uns jederzeit ansprechen. Geht der Transponder kaputt, erhalten Sie einen Neuen. Sollte er verloren, müssen wir eine Gebühr von 20 € erheben. In dem Fall bitten wir Sie unverzüglich auf uns zuzukommen.

Bitte sehen Sie davon ab, zu klingeln, um ins Kinderhaus zu gelangen, sondern benutzen Sie dafür ausschließlich den Transponder oder warten Sie auf andere Eltern, die Sie mit ins Haus nehmen.

Familien, die nach 9:00 Uhr das Haus betreten wollen, können nicht den Transponder verwenden, da er ab dem Zeitpunkt gesperrt ist. Wie bei Punkt „Bring- und Abholzeit“ erläutert, müssen Sie warten, bis das Morgenprogramm wie bspw. der Morgenkreis vorbei ist. Das kann je nach Gruppe zwischen 9.30 und 10.15 sein. Bei dreimaligem Zuspätkommen wird ein persönliches Gespräch mit der Leitung notwendig. Die einzige Ausnahme sind vereinzelte Termine (z.B. Arzttermin des Kindes), die der Gruppe und dem Büro vorab mitgeteilt wurden (bis max. 10:30 Uhr) (siehe „Bring- und Abholzeit“). Wir bitten die regulären Zeiten einzuhalten, um unseren Tagesablauf nicht zu stören.

Wenn häufig andere Personen zum Bringen oder Abholen kommen, ist es in der Regel möglich einen dritten Transponder auszustellen. Bitte kommen Sie ins Leitungsbüro. Ansonsten sind Sie dafür verantwortlich, Ihren Transponder an dem Tag der bringenden bzw. abholenden Person mitzugeben (siehe „Bring- und Abholzeit“).

## **Teiloffenes Konzept**

Während der Teilöffnung (ca. 9.30 – 10.45/ 10.15 – 12.00 Uhr) haben die Kinder die Möglichkeit, eigenständig zu entscheiden, wo sie sich aufhalten möchten und an welchen Angeboten sie mit wem teilnehmen wollen. Dafür öffnen wir die Gruppentüren und verwenden den Flur als gemeinsamen Spielbereich.

## **Trinken & Trinkflasche**

Jedes Kind benötigt eine mit seinem Namen versehene Trinkflasche, welche von zuhause mitgebracht wird. So kann es sich selbstständig jederzeit etwas zu trinken nehmen. Bitte nehmen Sie die Flasche **jeden Tag** mit nach Hause und bringen Sie eine saubere am nächsten Tag wieder mit. Wir befüllen die Trinkflasche mit Wasser.

Beim Mittagessen trinken die Kinder je nach Können aus Gläsern bzw. benutzen Ihre Trinkflasche.

In der Krippe gibt es hauptsächlich Wasser, Tee und gelegentlich Milch oder Saftschorle.

## **Telefonliste**

Eine aktuelle Telefonliste der Einrichtung liegt den Vertragsunterlagen bei und hängt im Eingangsbereich aus. Bitte melden Sie Ihr Kind direkt in der Gruppe krank ab.

## **Termine**

In jedem Kitajahr finden u.a. zahlreiche Ausflüge und Feste statt. Diese Termine werden regelmäßig auf der Terminliste im Eingangsbereich aktualisiert. Schauen Sie bitte regelmäßig darauf. Neues wird rot markiert.



## **Urlaubsregelung**

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, wenn Sie im Urlaub sind, damit wir auch dies in unserer Wochenplanung berücksichtigen können (ggf. beim „Essensgeld“).

Unsere Urlaubs- bzw. Schließzeiten finden Sie im Eingangsbereich und auf der Internetseite.



## **Vorschule**

Wir bereiten die Kinder in der gesamten Zeit bei uns auf die kommende Schul-/Zeit vor. Im letzten Jahr vor dem Schulstart Ihres Kindes wird die Schulfähigkeit der Kinder durch gezielte Übungen, Aktivitäten

und Aktionen gefördert. Wir vermitteln spielerisch Allgemeinwissen, und unterstützen und stärken die Basiskompetenzen Ihres Kindes gezielt in den Bereichen, die für die Schulfähigkeit wichtig sind.

Bitte schauen Sie auch daheim, wie Sie Ihr Kind gut auf die bevorstehende Zeit vorbereiten können und trauen Sie ihm zu, Dinge allein zu regeln oder sich z.B. auch allein anzuziehen. Angemessene Herausforderungen sind für Kinder wichtig, um daran zu wachsen.

### **Vorkurs Deutsch**

Beim Vorkurs Deutsch handelt es sich um ein Angebot für Kindergartenkinder, die einen sprachlichen Förderbedarf haben. Ziel ist es die deutsche Sprachkompetenz spielerisch und kindgerecht zu verbessern und so eine nachhaltige Sprachförderung von Kinder mit und ohne Migrationshintergrund zu gewährleisten.

## W

### **Wechselkleidung**

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind ausreichend beschriftete und wetterangepasste Wechselwäsche mitzugeben (mindestens zwei Garnituren). Kontrollieren Sie ab und zu bitte, ob diese Ihrem Kind noch passen bzw. ob sie der Jahreszeit entsprechen.

### **Wecken**

Das Wecken der Kinder ist u.a. im Punkt „Schlafen“ beschrieben. Wir wecken prinzipiell keine Kinder. Holen Sie Ihr Kind ausnahmsweise früher ab, wecken Sie Ihr Kind bitte selbst.

## Z

### **Zähne putzen**

Nach dem morgendlichen Snack putzen die Kinderkindergarten unter Anleitung die Zähne. Die Zahnbürsten werden regelmäßig vom pädagogischen Personal ausgetauscht.

In der Krippe wird einmal wöchentlich geputzt. Dabei handelt es sich eher um ein pädagogisches Angebot als um das Reinigen der Zähne.

Wir haben uns in der Krippe darauf geeinigt, dass auch hier eine einheitliche Zahnpasta verwendet wird. Sie erhalten ein Dokument auf dem Sie eintragen können, ob die allgemeine „Signal Zahncreme Kids“ verwendet werden darf oder ob Sie Ihrem Kind eine eigene Zahnpasta mitgegeben. Wir wollen so Müll vermeiden und die PädagogInnen darin entlasten 12 Tuben zu öffnen und zu schließen.

Sofern ihr Kind eine eigne Zahnpasta verwendet, geben Sie diese bitte mit Namen versehen in der Gruppe ab.



## **Zecken**

Mit den Vertragsunterlagen erhalten Sie auch ein Formular auf dem Sie eintragen können, wie wir im Falle eines Zeckenbisses bei Ihrem Kind vorgehen sollen. Anhand dieses reagieren wir, wenn es zu einem Biss kommt. In jedem Fall informieren wir Sie telefonisch darüber.

## **Zusammenarbeit & Zusammenhalt**

Wir freuen uns auf eine kommunikative und kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Krippen- bzw. Kindergartenzeit. Der Zusammenhalt macht stark und vermittelt u.a. den Kindern ein schönes Miteinander, dass Sie gern am Gemeinschaftsgeschehen teilnehmen lässt.

*Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen!*

